Autogerechte Stadt Berlin - 32. Industriekulturabend

Event - Autogerechte Stadt Berlin - 32. Industriekulturabend ↻

Thema	Autogerechte Stadt Berlin - 32. Industriekulturabend
When	Fr, 21. März 2025, 18:00 Uhr

Description

32. Industriekulturabend Wir fahren, fahren, fahren auf der Autobahn Nachhaltige Potentiale für das Erbe der autogerechten Stadt Berlin



Aufbauend auf Verkehrskonzepte aus Speers Planungen für die sog. „Welthauptstadt Germania“ dominierte nach dem Wiederaufbau ab 1945 und während des Wirtschaftswunders in West-Berlin eine technokratische Planung nach dem Vorbild nordamerikanischer Städte. Die deutschen Stadtplaner wurden vom US State Department mehrfach auf Erkundungsreise nach Detroit oder Los Angeles eingeladen. Das Leitbild der „autogerechten Stadt“ wurde seit den 1970er Jahren im West-Berlin nach der Studentenbewegung aber immer kritischer gesehen – bis zum Paradigmenwechsel zu einer ökologisch verträglicheren Stadtplanung in den 1990er Jahren.

Ausbauplanungen und die Ansprüche an den Individualverkehr zeigen aber auch, dass auf die Straße nicht verzichtet werden kann, wenn es um die infrastrukturelle Anbindung der Metropole geht. Die Herausforderung neben der Straße selbst besteht im Antrieb der Fahrzeuge. Bei der Dekarbonisierung des Gütertransportes zeigen sich in Berlin Beispiele der Transformation: 2016 nahm Rhenus Home Delivery mit dem Ziel emissionsfreier Stadtlogistik hier drei Fuso eCanter in Betrieb. 2023 wurde in Berlin der Daimler eActros Gen2 und 2024 ein eEconic Hecklader eingesetzt. Beispiele aus der Praxis der Logistikbranche verweisen möglicherweise auf neue Technologien als Wege aus der infrastrukturellen Abhängigkeit, die aus der autogerechten Stadt geboren wurde.

Programm (ab 18 Uhr)

Entwicklung, Ende und Erbe der autogerechten Stadt Berlin (West)
Prof. Dr. Andreas Jüttemann
(Hochschule Magdeburg-Stendal/TU Berlin)

Alternative Antriebe sind alternativlos.
Wie die Rethmann-Gruppe die Transformation der Nutzfahrzeugflotte gestaltet.
Sascha Hähnke
(Remondis Sustainable Services GmbH)

Durch den Abend führt Björn Berghausen, Geschäftsführer des Berlin-Brandenburgischen Wirtschaftsarchivs
Anschließend gemeinsamer Ausklang des Abends
mit Imbiss und Getränken.

Begin: 18 Uhr

Ort:

Im Goldberger-Saal, Ludwig-Erhard-Haus
Fasanenstraße 85, 10623 Berlin (U + S Bahnhof Zoo)

Kostenbeitrag 6 EUR

Venue - Goldberger-Saal

Ort	Goldberger-Saal
Street	Fasanenstraße 85
Postcode	10623
City	Berlin
Website	http://www.vbki.de/vbki/event-service/goldberger-saal.html